



Ausserordentlichen Gau-Vertreterversammlung

Bereits um 18:00 Uhr hatten sich einige Teilnehmer am 18.03.2022 in Mögglingen im Gasthaus Reichsadler eingefunden, um sich vor der anstehenden Versammlung noch zu stärken. Auch Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß mit Gattin machte davon Gebrauch.

Die A-GVV war maßgeblich einbestellt worden, um möglichst die vakanten Ämter im Gau-Vorstand und –Ausschuss zu besetzen, aber auch um Ehrungen durchzuführen.

Teilnehmer am Fr., 18.03.2022 waren insgesamt 41 Delegierte aus den Ortsgruppen, dem Gau-Vorstand und -Ausschuss, sowie zusätzlich der Sonderbeauftragte des Präsidenten, Hr. Roland Luther, und der Präsident des SAV, Hr. Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß.

Protokoll

Sitzungs-Beginn: 19:00 Uhr – Sitzungs-Ende: 22:45 Uhr

TOP 1.1 Begrüßung:

Abweichend zur Agenda fand die Begrüßung durch den 1. Stellvertretenden Vorsitzenden Konrad Vogt statt, da die geschäftsführende 2. Stellvertretende Vorsitzende Renate Maier auf Grund Corona-Infektion nicht teilnehmen konnte.

- Konrad Vogt erwähnte dabei, dass die vergangenen 5 ½ Monat dadurch geprägt waren, die Zeit ohne 1. Vorsitzenden im Team des Vorstandes zu nutzen, um sich auf Stand zu bringen bzgl. Status des Nordostalbgaus in Verbindung mit Hauptverein und Ortsgruppen. Bei den einleitenden Worten erwähnte er, dass ein herzlicher Dank an Schriftführer Wolfgang Stall zu richten ist, ohne den die Geschäfte nicht so reibungslos hätten weitergeführt werden können.
- Am Ende seiner Ausführungen richtete er allgemeine Dankesworte an die Teilnehmer und teilte mit, dass diese Versammlung seine letzte wäre, da er altershalber ausscheiden und am Ende seiner Wahlperiode nicht mehr kandidieren möchte.

TOP 1.2 Grussworte des Präsidenten:

- Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß äußerte sich positiv gegenüber der Versammlung, da er einiges Gute übermittelt bekommen hatte in der Hinsicht, dass der Nordostalb-Gau trotz fehlendem 1. Vorsitzenden geschäftsfähig geblieben ist und es durch den Mangel zu keinem Abriss in der Kommunikation geführt hat. Im Gegenteil: er nannte sein Empfinden, dass eine gewisse, seither vorherrschende Spaltung sich eher zum Besseren gewendet habe, was auch der sehr gute Besuch der Veranstaltung widerspiegelte, indem doch 20 Ortsgruppen anwesend waren, und die fehlenden Ortsgruppen sich im Vorfeld auf Grund Doppelveranstaltungen, persönlicher Verpflichtungen oder Krankheiten ordnungsgemäß abgemeldet hatten.

TOP 2. Kurz-Bericht der Vorstandschaft

- Wolfgang Stall, Schriftführer und selbsternannter Koordinator in der Übergangsphase ohne 1. Vorsitzenden, berichtete über die Aktivitäten, die seit der letzten GVV am 02.10.2021 durchgeführt wurden, um den Gau „am Leben zu halten“.
- Viele Themen, die in der Agenda beschrieben waren, mussten angegangen werden, aber letztendlich konnten mit Engagement und sehr guter Kommunikation bereits Teilerfolge verzeichnet werden im Umgang mit dem Hauptverein und den Ortsgruppen
- Auch war der Nordostalbgau bereits erfolgreich in der Suche nach zwei Fachwarten: die Position des Internetbeauftragten konnte bereits am 15.11.21 mit Wolfgang Fischer von der OG Ellwangen besetzt werden und seither konnte man schon sehr deutlich die Handschrift und eine sehr deutliche Verbesserung in der Aktualität erreichen. Auch in der Position des Gauwegmeisters konnte Rudolf Häußler zurückgewonnen werden, der sein Amt nach Wiedergenesung nach seiner Schulteroperation wieder aufnehmen wird.
- Die Weiterführung des Regionalwandertages (früher Gau-Wandertag) konnte gesichert werden durch die Installation eines Arbeitskreises, bestehend aus mehreren Ortsgruppenvorsitzenden und Mitgliedern der OG Abtsgmünd unter der Leitung des unermüdlichen Eddi Streicher.

TOP 3. Bei Fragen zum Kurzbericht gab es keine Äußerungen bzgl. möglicher Verständnisprobleme, im Gegenteil es herrschte die geschlossene Meinung vor, dass die Teilnehmer mit dem, wie sich der Nordostalbgau seit 02.10.21 entwickelt hat, zufrieden ist und man hofft, dass es hier in gleichem Masse weitergeht und das Verhältnis zueinander sich noch weiter verbessert.

TOP 4.1 Verabschiedungen

- Zunächst wurde Dieter Kuhn, OG Straßdorf, verabschiedet, der als Beisitzer eine Wahlperiode im Gaus-Ausschuss mitgearbeitet hatte und nun auf Grund von Umzug nach Stuttgart sich nicht mehr zur Wahl stellen wollte.
- Konrad Vogt war seit 2008 im Ausschuss tätig und zuletzt 8 Jahre lang als 1. Stellvertretender Vorsitzender im Amt und leistete Vieles hinsichtlich der beiden Landesfeste 2009 in Ellwangen und 2019 in Schwäbisch Gmünd und war viel unterwegs in Sachen Unterstützung der Ortsgruppen in Vertretung des 1. Vorsitzenden.
- Beide Herren wurden vom Präsidenten und den beiden Gauvertretern verabschiedet und erhielten einen virtuellen Geschenkkorb in Form eines Gutscheins, sowie einen Blumenstrauß für ihre Gattinnen, der allerdings im Falle von Konrad Vogt noch nachgeliefert werden muss.

TOP 4.2 Ehrungen - Präsident Rauchfuß führte die vier Ehrungen durch, die durch die Vorstandschaft des Nordostalbgau beantragt und vom Präsidenten bewilligt waren:

- Heiner Betzler, OG Aalen, wurde mit der Georg-Fahrbach-Medaille in Silber geehrt für 25 Jahre unermüdliche Tätigkeit als Gauwegmeister im Nordostalbgau
- Fritz Ottenbacher erhielt stellvertretend für die Ortsgruppe Plüderhausen die Silberne Ehrennadel mit einer Urkunde für außerordentliche Leistungen beim Landesfest 2019 in Schwäbisch Gmünd im Bereich des Catering
- Bernd Maile erhielt stellvertretend für die Ortsgruppe Lindach die Georg-Fahrbach-Medaille in Bronze mit einer Urkunde für außerordentliche Leistungen beim Landesfest 2019 in Schwäbisch Gmünd ebenfalls im Bereich des Catering

- Gerhard Steiner erhielt stellvertretend für die Ortsgruppe Schwäbisch Gmünd die Silberne Eherennadel mit einer Urkunde für außerordentliche Leistungen beim Landesfest 2019 in Schwäbisch Gmünd für die Organisation und Durchführung der Wanderungen

Die Ehrungsdurchführung erfolgte für die vier zu Ehrenden zunächst nur verbal, da der Präsident die Anstecknadeln und Ehrungsunterlagen zu Hause leider hatte liegen lassen. Somit sprach der Präsident herzliche Einladung zur Hauptversammlung am 10. Juli 2022 aus, bei der die Ehrungen dann in Gaildorf nachgeholt werden sollen.

TOP 5. Zum Thema **Wahlen** – offene Ämter in den Gau-Fachbereichen gibt es folgendes zu berichten

- (1) - Gau-Wanderwart*in – die Position ist nach wie vor vakant und die Teilnehmer wurde gebeten, nochmals in ihren Ortsgruppen nachzufragen, wer sich evtl. für dieses Amt interessieren könnte.
- (1) - Gau-Wegmeister*in – hier erfolgte die Meldung eines Interessenten mit Hartwig Kolb von der OG Bartholomä, der jedoch ankündigte, dass er auf Grund vielfältiger ehrenamtlicher Tätigkeit eher mittelfristig in das Thema einsteigen möchte. Dies wird bei der Einführung berücksichtigt.

TOP 6. Die **Wahlen** bei den offenen Ämter in der Vorstandschaft und im Ausschuss wurden vom Sonderbeauftragten Roland Luther durchgeführt und ergaben folgendes Ergebnis:

- die Positionen des 1. Vorsitzenden und 1. Stellvertreters konnten trotz intensiver Bemühungen nicht besetzt werden konnten. Auch der Präsidentenbonus brachte kein positiveres Ergebnis.
- Bei der Wahl der Beisitzer war man erfolgreicher: Eddi Streicher, OG Abtsgmünd, stimmte einer weiteren Wahlperiode von vier Jahren zu und wurde einstimmig wiedergewählt
- Drei weitere Beisitzer, die sich zur Wahl stellten, wurden von der Versammlung ebenfalls einstimmig gewählt. Mit Ute Hommel, OG Aalen, Manfred Göhl, OG Dewangen und Bernd Maile, OG Lindach hat der Gau-Ausschuss drei neue Mitglieder erhalten, die sich in die Tätigkeiten engagiert einbringen möchten.

Nach einem weiteren Versuch durch Roland Luther, jemanden für das Amt des ersten Vorsitzenden zu gewinnen, und der Ansprache zweier potentieller Kandidaten mit Niki Mündler und Eddi Streicher, die allerdings absagen mussten, war eine gewisse Ratlosigkeit eingetreten. Darauf zog sich der Präsident mit seinem Sonderberater für einige Minuten zurück, um über alternative Lösungen zu beraten, die als Ansatz das Ergebnis brachten, dass man mit Renate Maier ja eine kommissarische Vorsitzende habe, und dies auch so bis zur periodischen Wahl 2023 so weitergeführt werden könnte.

Als Alternativlösung (Backup-Lösung) schlug daraufhin der Schriftführer Wolfgang Stall den Lösungsansatz mit Regional-Konferenzen vor, der im Vorfeld vorbereitet wurde, und der im Rems-Murr-Gau bereits angewendet wird, nur davon abweichend, dass die drei noch zu bildenden Konferenzen auch einen separat bestellten Regional-Konferenz-Leiter bekommen, der aus dem Kreise der vier Beisitzer kommt, und der der kommissarischen Ersten Vorsitzenden verantwortlich und autark zuarbeitet und die sich gegenseitig vertreten. Der Lösungsansatz und Vorschlag mit den drei Regional-Konferenzen wurde bildlich dargestellt durch die Runde gegeben zur Veranschaulichung.

Es wurde festgestellt, dass diese Art des Führungsgremiums eines Gaues so nicht der Satzung entspricht, aber auf Grund der Tatsache, dass nur diese Lösung durch die beteiligten und gewählten Gau-Mitarbeiter vorgeschlagen wurde und auch akzeptiert wurde kam vom Präsidenten die Zusage, dass es einen Versuch wert ist, bis zu den nächsten

Wahlen 2023 diese Konstellation zu erproben. Er stellte auch in Aussicht, dass sein Sonderbeauftragter Roland Luther immer mit Rat und Tat zur Verfügung steht. Somit stellte Schriftführer Wolfgang Stall auch den Gauvertretern die Frage, ob die Konstellation mit den Regionalkonferenzen angenommen wird, worauf Joachim Wagner von der OG Schwäbisch Gmünd sich zunächst zu Wort meldete, um die Empfehlung an die Gau-Vertreter auszusprechen, man möge doch den Schriftführer, der in den letzten Monaten mit hohem Einsatz den Nordostalb-Gau seiner Meinung nach gut repräsentiert hat, zum neuen Vorsitzenden wählen. Drei Versuche, auch unter hohem Zuspruch der Anwesenden, scheiterten letztendlich daran, dass Wolfgang Stall das Amt aus privaten Gründen nicht annehmen wollte.

Durch Abstimmungsergebnis, 40 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, wurde dem Lösungsansatz mit den drei Regionalkonferenzen stattgegeben.

Damit gibt es nun eine Erweiterung des erweiterten Vorstandes, bestehend aus kommissarischer 1. Vorsitzenden, Rechnerin, Schriftführer und den vier Beisitzern, die als Regionalkonferenzleiter gemeinsam den Nordostalb-Gau führen.

TOP 7. Verschiedenes / Sonstiges / Diskussion

- Guido Abele von der OG Lauterburg hatte eine Frage zum Thema Satzung in Verbindung mit Vorsitzendem klassisch und Vorstandsteam, das in der Art beantwortet wurde, dass es auf der Website des Hauptvereins (§ 15.2) die Standard-Satzung der Ortsgruppen gibt, die als Muster herangezogen werden kann.
- Ansonsten gab es keine Wortmeldungen, da während der bis dato abgelaufenen Sitzung die Themen wohl ausreichend besprochen waren.

TOP 8. Schlusswort

- Präsident Rauchfuß konstatierte der außerordentlichen Gauvertreterversammlung einen sehr harmonischen und strukturierten Verlauf, der ihn positiv stimme, dass der Nordostalb-Gau wieder näher zusammenfindet zum Wohle des Schwäbischen Albvereins.

Im Auftrag und mit Kenntnis der kommissarischen 1. Vorsitzenden
Renate Maier

Gau-Schriftführer:
Wolfgang Stall
Adlerstr. 61
D-73540 Heubach
Mobil: +49 (0) 151 598 20 978
Netz: +49 (0) 7173 56 83
E-Mail: wolfgang.stall@yahoo.de

Ort: Heubach - Datum: 31.03.2022